



*Lesestoff zum 31. März für
alle Rotarier*innen im Distrikt 1820*

1820
TALK

#16 / 20.21

„End Plastic Soup & 1 Million Trees“ – neue globale Projekte von Rotary

Vor einem Monat haben wir mit Professor Volker Mosbrugger debattiert, was bei Themen wie Klimawandel, Energiewende & Co. der Job von Rotary sein kann oder gar sein muss. Von diesen großen Problemstellungen kommen wir diesmal zu zwei konkreten Projekten, die uns Ieva Martinsone (RAC Frankfurt International) und Dr. Ralf Thiel (RC Wiesbaden – Rheingau) vorstellen werden. Können die beiden Initiativen sich als neue weltweite Projekte von Rotary durchsetzen?

Mit dem Projekt **1MillionTrees** setzt sich Rotaract für die Wiederaufforstung von Wäldern in über 60 Ländern der Welt ein. Das Ziel ist es gemeinsam eine Million Bäume zu pflanzen, über das Ökosystem Wald zu informieren und verschiedene Sozialaktionen rund um das Thema zu starten. Das Projekt dient im Rahmen des Themenblocks Nachhaltigkeit als Auftaktveranstaltung im Distrikt und darüber hinaus. Das Aufforsten von Wäldern ist global dringend notwendig, da in den letzten Jahren eine Vielzahl von Waldbränden und Dürreperioden große Schäden verursacht haben. Darüber hinaus führen Klimawandel und exzessive Abholzung zu einem extremen Verlust von Waldflächen.



Dr. med. Ralf Thiel
Präsident RC Wiesbaden-Rheingau
Ambassador EndPlasticSoup
M 0151-18673008
E thielralf@aol.com



Ieva Martinsone
RAC Frankfurt International
Ressort Soziales 20/21
BuSo 1MillionTrees
M 0157-54987780
E ieva.martinsone@rotaract.de

Doch warum ist gerade dieses Projekt für die rotarische Familie von Interesse? Mit **1MillionTrees** hat jeder Rotary Club die Möglichkeit, sein eigenes Projekt zu konzipieren. Von Hands-on Baumpflanzen vor der eigenen Haustür bis hin zu Fundraisingaktionen sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Gleichzeitig wird durch ein gemeinsames Projekt ein intensiver Austausch zwischen Rotaract und Rotary weiter gefördert. Zudem ist es eine weitere Möglichkeit, die Rotary für die (mediale) Strahlkraft nach außen und innen nutzen kann.

EndPlasticSoup – seit der Gründung im Jahr 2018 von mehreren Rotary Clubs in Amsterdam und der Publicity auf der Convention im Juni 2019 in Hamburg hat sich diese rotarische Umweltinitiative rasch verbreitet: Rund 1500 Clubs aus 47 Ländern weltweit haben

sich schon angeschlossen und wollen „die Plastiksuppe auslöffeln“.

Fast alle industriell hergestellten Kunststoffe sind aufgrund ihrer besonderen chemischen Eigenschaften als künstliche Polymere nicht biologisch abbaubar, sondern werden von den Witterungseigenschaften Wind, Wellen, UV-Licht etc. nur zerkleinert bis sie nur noch mikroskopisch nachweisbar sind. So ist Mikroplastik längst im Boden, in Trinkwasser, Wein und Bier, auf dem Mont Blanc und in der Arktis zu finden – und besonders bedrohlich: in unserem Körper. Die Auswirkungen auf unsere Gesundheit, vor allem auf das Hormon- und Immunsystem, sind noch nicht genügend erforscht. Zunehmend wird in der Fachliteratur aber über Gesundheitsstörungen berichtet.

Ralf Thiel ist Mediziner und Hobby-Taucher. Vor drei Jahren kam ihm zusammen mit anderen Rotariern während eines Tauchurlaubes in Sulawesi/Indonesien bei einem Tauchgang durch Plastikmüll die Idee, sich für dieses globale Problem zu engagieren. „Eine wirkliche Säuberung des Planeten ist nicht mehr möglich“, so Thiel. Entscheidend sei die Eindämmung des unkontrollierten Plastikverbrauchs mit der bekannten ökologischen Formel der 3 R „reduce-reuse-recycle“. Zahlreiche rotarische Projekte wurden bereits angestoßen. Ab dem 1.7.2021 wird das Engagement für die Umwelt als siebte Area of Focus von Rotary International anerkannt.

1820 TALK

Die halbstündige Livesendung über Zoom.

Die halbstündige Livesendung über Zoom. Jede Rotarierin und jeder Rotarier im Distrikt ist zur Teilnahme eingeladen und kann per Chat Fragen an Ieva Martinsone und Dr. Ralf Thiel einbringen. **Am Mittwoch, den 31. März, 18.20 Uhr**, moderiert von Jörg Hahn (RC Frankfurt - Alte Oper).

Rotary
Distrikt 1820

